

Gemeinde Möser
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Protokoll
des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 20.04.2021
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:14 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Frank Winter

Mitglieder

Herr Ingolf Fehse

Frau Dagmar Gerike

Herr Peter Hammer

stellvertretend für Frau Schmidt

Herr Karsten Rauche

Frau Sabine Roszczka

Herr Marko Simon

von der Verwaltung

Frau Jeannette Dietrich

Herr Uwe Gent

Frau Henriette Prudlo

Frau Anja Woizeschke-Schmidt

sachkundige Einwohner

Herr Denny Hitzeroth

Herr Wulf Hoffmann

Frau Ursula Ziegenspeck

Abwesend:

Mitglieder

Frau Claudia Schmidt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Winter, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden mit dem Hinweis auf die Einhaltung der Hygieneregeln und der damit verbundenen eingegrenzten zulässigen Besucherzahl.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Frau Schmidt wird von Herrn Hammer vertreten, somit sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

Gäste: Herr Hitziger Möserkurier
 Herr Rust
 Herr Baumgarten
 Herr Luckau
 Herr Dr. Trantschel

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Herr Winter beantragt aufgrund der aus datenschutzrechtlichen Bestimmungen nicht einstimmig erzielten Zustimmung zur Livestream Übertragung die Tagesordnung wie folgt zu ändern: TOP 11 wird auf den TOP 3 vorgezogen und die nachfolgende Tagesordnung verschiebt sich dementsprechend.

Dem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

TOP 3	Beratung zur Verkehrserhebung Möser
--------------	--

Herr Winter begrüßt zur Thematik Herrn Hoffmann von der Verkehrswacht, der einer online Übertragung seiner Präsentation Verkehrserhebung Möser zustimmt.

Herr Hoffmann informiert zur Auswertung der Verkehrserhebung in der Ortschaft Möser

- Schwerpunkte der Verkehrserhebung, Standorte: Biesengrundbreite und Thälmannstraße
- Auswertung der Verkehrserhebung: Geschwindigkeit, Verkehrsarten, Verkehrszahlen
- Empfehlung: Tempo 30 Zone, Dialogdisplay, gleichrangige Straßenführung

Vorschlag von Herrn Hoffmann wäre, in der Thälmannstraße eine 30er Zone und in der Biesengrundbreite ein Dialogschild aufzustellen. Eine Verkehrsberuhigung wird durch Einrichtung gleichrangiger Straßen erzielt.

Herr Winter bedankt sich bei Herrn Hoffmann für die Berichterstattung.

Frau Woizeschke-Schmidt und Herr Hoffman standen für die anschl. Diskussion und zur Beantwortung der Fragen zur Verfügung.

Ergebnis der Wortmeldungen zusammenfassend: Zielstellung ist die Geschwindigkeit über die Infrastruktur zu beeinflussen.

Die Vw wird gebeten zeitnah und mit Fakten untersetzt, Zahlen über Unfallgeschehen und Überlegungen zur Entschärfung entsprechend darzustellen und zur Verfügung zu stellen.

Dr. Trantschel bittet seine Anfrage zu Protokoll zu nehmen:

Kann die Gemeinde ein Verkehrskonzept für die gesamte Gemeinde anschieben und im GR entscheiden? Eine Antwort wird nach KVG LSA innerhalb von 4 Wochen erwartet.

TOP 4	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 5	Genehmigung der Niederschrift vom 09.03.2021/öffentlicher Teil
--------------	---

Herr Hammer mit einer Anmerkung unter dem TOP 12 - Problematik
Mehrgenerationsspielplätze, sind zwei Dinge offen:

- zur GR-Sitzung im Mai sollte eine Grundsatzentscheidung für Prioritäten erarbeitet und beraten werden.
- Zum anderen sollte eine Bv über die Planung bis zur Leistungsphase 4 vorliegen

Herr Gent es wird an einer Planungsausschreibung gearbeitet mit Zielstellung Mehrgenerationsspielplatz an 6 Standorten. Ausschreibungsunterlagen sind fertig und werden in der nächsten Woche an unterschiedliche Ingenieurbüros versendet. Mit der Beauftragung ist eine Konkretisierung der Planung bis zur Leistungsphase 4 notwendig. Zur Priorisierung wird eine entsprechende Zuarbeit aus den Ortschaften heraus benötigt.

Herr Winter Protokollauswertung - die Anfragen von

- Herrn Dr. Trantzschel vom 03.03.2021 (Mail Darstellung zur Rechtsauffassung zum übertragenden Wirkungskreis) – Beantwortung erfolgte vom Ordnungsamt, Vw prüft derzeit den eingegangenen Antrag von Herrn Hammer

Herr Hammer: Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss ist zuständig Verkehrsdinge zu beraten und ist berechtigt, Anträge an den Zuständigen des übertragenen Wirkungskreises (BM) zu stellen.

- Herrn Hitzeroth vom 16.06.2020 (Schotterablagerung Feldstraße, Parken in Versicherungsmulden) – Beantwortung erfolgte bereits vom Bauamt und ist Bestandteil des Protokolls. Parkmulden müssen wiederhergestellt werden, damit ein Parken auf diesen Grünflächen nicht mehr möglich ist.
- Hinweise über Parkfehler mit Bild und Zeit werden nicht verfolgt. Es muss eine Lösung geschaffen werden. **Frau Woizeschke-Schmidt:** Problematisch ist ein fehlender Außendienst. Erhaltene Hinweise werden prioritär bearbeitet.

Herr Winter weist darauf hin, dass hinsichtlich der Bearbeitung/Beantwortung der Hinweise und Fragen an die Vw eine Lösung geschaffen werden muss.

Die Niederschrift vom 09.03.2021 wurde in vorliegender Form mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 6	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Herr Gent informiert:

- Verbindungsweg Körbelitz/Gerwisch
Bitumendecke hergestellt, in der nächsten Woche die Bankette, sodass der Ausbau Anfang Mai abgeschlossen wird. Ersatzmaßnahmen werden im Herbst fortgeführt.
- Hochwasserschutzmauer
Das letzte Element wird in der nächsten Woche betoniert. Zielstellung ist Ende Juni die baulichen Maßnahmen zu beenden.
- Planungsausschreibung Mehrgenerationsspielplatz
- Änderung FN-Plan
Erarbeitung der Vorlage in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro, geplant ist vor der Sommerpause die Auslegung zu realisieren, sodass zum Jahresende die 1. Änderung zur Flächennutzungsplanung abgeschlossen sein könnte.
- Deutsche Bahn AG – Abriss der Bahnbrücke
Der gefasste Grundsatzbeschluss zum Abriss der Brücke und der weiteren Verfahrensweise wurde der DB AG mitgeteilt. Bei dem Gespräch zur Vorbereitung der Kostenvereinbarung, ausgehend davon die Maßnahme in 2 Abschnitte zu teilen und demzufolge mit 2 Vereinbarungen zu untersetzen, kam uns die Bahn entgegen. Für die Maßnahme wird Abriss und Neubau in einer Kreuzungsvereinbarung geregelt. Gegenstand der Kreuzungsvereinbarung wird auch die Kostenbeteiligung der neuen Brücke sein.

TOP 7	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/024/2021
--------------	--

Herr Winter übergibt das Wort an Frau Dietrich

- Haushalt 2021 ist ausgeglichen, der Ergebnishaushalt weist
13.461.300 € Erträge
13.452.000 € Aufwendungen
ergibt ein Plus von 9.300 €
- in der Haushaltssatzung veranschlagt ist ein Investitionskredit 1.000.000 €
- Realsteuerhebesätze sind unverändert gegenüber dem Vorjahr: A 350, B 450 und Gewerbesteuer 330
- Unterhaltungsmaßnahmen 630.900 € (lfd. Wartungsverträge, Straßenunterhaltung, Reparatur Beleuchtung, Abriss Vorwerkbrücke)
- Investive Maßnahmen 7.571.500 € (detailliert im Vorbericht S. 13/14)
 - ein weiteres interaktives Klassenzimmer,
 - Kita Neubau Lostau,
 - Umgestaltung Hortgebäude Möser,
 - Sanitärtrakt Jugendclub Möser,
 - Planung/Überprüfung der Statik Trauerhalle Lostau,
 - Planung der Zuwegung zum Kriegsgrab Schermen,
 - für die Feuerwehren sind div. Geräte eingestellt und Geräte in den Folgejahren,
 - Wasserwehr Schutzbekleidung,
 - neue Spielgeräte für öffentliche Spielplätze,
 - Sporthallen: Planung der Elektroanlage Hohenwarthe, Dachsanierung Schermen, Vorplanung Möser,

- Erschließung Wohngebiet Brunnenbreite wird fortgeführt, Grundstückskauf neues Wohngebiet Kirschweg
- Straßen: Mittel für ländlichen Weg Körbelitz/Pietzpuhl, Planungsvereinbarungen für die Ortsdurchfahrten Lostau und Körbelitz, Radweg in Lostau und von Lostau nach Hohenwarthe, Bushaltestelle Möser, Stromverteiler für die Festplätze, freies WLAN
- Liegenschaften: Sanierung der Hauptstraße Hohenwarthe 5/5C geplant
- Betriebshof: Mittel für Geräte
- Katastrophenschutz: Schutzmauer Hohenwarthe zur Hangbefestigung
- Schuldenstand
zur Realisierung der Investitionen ist eine Kreditaufnahme von 1.000.000 € erforderlich, die Kreditermächtigung von je 1.000.000 € für 2019 und 2020 brauchte bisher noch nicht aufgenommen werden
unter Berücksichtigung aller Ermächtigungen liegt die Pro-Kopf -Verschuldung bei 723,80 €
- Mittelfristige Finanzplanung
nicht nur 2021 ist im Ergebnisplan ausgeglichen, sondern auch die drei Folgejahre

Im Anschluss der Ausführungen standen Frau Dietrich, Frau Woizeschke-Schmidt und Herr Gent für Fragen und Hinweise zur Verfügung.

Anfragen von die nicht beantwortet werden konnten, werden in die entsprechenden Sachgebiete weitergeleitet.

- Frau Gerike Handelt es sich bei den erhöhten Personalkosten im Bereich Ordnungsamt um eine Planstellenerhöhung? - Anfrage wird an Frau Krawzoff weitergeleitet
- Herr Hammer Tourismus-Pavillon und Leit- und Beschilderungssystem veranschlagt 913.000 €, dem gegenüber steht der Grundsatzbeschluss Besucherzentrum mit 700.000 €, 213.000 € sind somit frei, dies sollte geprüft und im Haushaltsplan korrigiert werden.
Planungsleistung für den Mehrgenerationsspielplatz sind im Haushaltsplan derzeit nicht ausgewiesen, sollten entsprechend eingestellt werden.
Ordnungskräfte – Stellenplan sollte um eine Stelle für den Außendienst erhöht werden
- Herr Rauche Digitales Klassenzimmer wird bisher noch immer nicht praktiziert. Anfrage: Warum wird ein weiteres Klassenzimmer geplant? Wir sind Träger der Schule und bitten um Auskunft.
- Frau Roszczka Anfrage zum Stellenplan S.1 - 2 Arbeitnehmerstellen sind unbesetzt – warum? Weiterleitung an Frau Krawzoff
- Herr Simon vermisst eine Maßnahme im Haushaltsplan, Vorschlag aus dem Bauamt zur Straßenbeleuchtung für den 400 m Teilbereich Richtung Kita.

Herr Winter bittet im Zuge der Anhörung unter Berücksichtigung der Hinweise und Anmerkungen um Abstimmung:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

TOP 8	Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Bauvorhabens "Neubau Besucherzentrum Wasserstraßenkreuz" Vorlage: BV/036/2021
--------------	--

Herr Hammer informiert, dass sie sich aus der SPD-Fraktion heraus intensiv mit dem Vorhaben beschäftigt haben und der Meinung sind, dass dieses Vorhaben (80%ige Förderung) als solches realisiert werden sollte. Jedoch sollte der Eigenanteil nur auf das notwendige Maß der geförderten Mittel liegen. Mit diesem Finanzrahmen von 700.000 € sollte das gesamte Vorhaben einschl. Außenanlagen und Ausstattung realisiert werden. Die 2. Grundrissvariante wurde favorisiert. Konzept zur Nutzung sollte entwickelt werden, ggf. gemeinsam mit dem Wasserschiffahrtsamt.

Frau Roszczka Die Fraktion DIE LINKE spricht sich grundsätzlich gegen dieses Projekt aus. Bedeutung ist klar, aber ist dieser Bau im Moment notwendig, in Hinblick auf die vielen anderen Maßnahmen/Bauvorhaben in der Gemeinde.

Herr Rauche Die Fraktion FDP/Wienke trägt den Grundsatzbeschluss in Anbetracht der Unterhaltungskosten nicht mit. Herr Rauche verweist in dem Zusammenhang auf die fehlenden Spielplätze in Möser.

Nachfolgende Wortmeldungen Herr Winter, Herr Hitzeroth, Herr Luckau, Herr Simon

- touristisches Potenzial, Besuchermagnet (Zahlen)
- konkretes Konzept zur Nutzung, Wirtschaftlichkeit
- Vorschlag flexiblere Gestaltung durch eine Containerlösung
- Planstellen für Tourismus 1 ½ Angestellte
- Ideen zur Nutzung zusammentragen

Ergebnis: Bis zur GR-Sitzung sollte das Konzept zahlenuntersetzt konkretisiert werden.

Herr Winter bittet im Zuge der Anhörung um Abstimmung zur BV:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0

TOP 9	Aufstellung des Bebauungsplanes "PV-Anlage Schermen" südlich der Ortschaft Schermen im Verfahren nach § 2 Abs. 1 BauGB Vorlage: BV/033/2021
--------------	--

Herr Winter fragt an, wie mit dem Baumbestand in diesem zu bebauenden Gebiet umgegangen wird. **Herr Gent** informiert zum Grundsatz. Der Antrag bezieht sich auf die Gesamtfläche. Betroffene Kreuzungsflächen werden dann planungs- und naturschutzrechtlich im Bebauungsplanverfahren betrachtet. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen könnten durchaus in dem vorhandenen Bestand durchgeführt werden und dem Vorhaben dienen.

Herr Simon weist darauf hin, dass es in dem Bereich keine Schallschutzmauer zur Autobahn gibt und bei einem Eingriff in den Wald auf den Erhalt des natürlichen Schallschutzes geachtet werden muss. **Herr Gent** dies regelt der B-Plan

Herr Winter bittet im Zuge der Anhörung um Abstimmung zur BV:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 10	Aufstellung des Bebauungsplanes "MI-Gebiet An der Blumenstraße", nordwestlich der Blumenstraße in der Ortschaft Möser, Gemeinde Möser im Verfahren nach § 2 Abs. 1 BauGB Vorlage: BV/038/2021
---------------	--

Herr Hammer möchte wissen, wie ist das Planungsziel des Investors. **Herr Gent** verweist auf die morgige OR-Sitzung in Möser.

Herr Winter bittet im Zuge der Anhörung um Abstimmung zur BV:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11	Auslegung zur 1. Änderung, Ergänzung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes "Woltersdorfer Weg" sowie die Neubezeichnung als Bebauungsplan "Woltersdorfer Straße" in der Ortschaft Körbelitz Vorlage: BV/037/2021
---------------	---

Abstimmung im Zuge der Anhörung:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
---------------	---

Herr Hammer informiert, dass Biederitz über das Leaderprogramm 2021-2027 berät. Bitte abprüfen, ob wir zur gleichen Leadergruppe gehören. Wenn ja, bitte die Beratung auf die TO der nächsten Bauausschusssitzung setzen. **Herr Gent** nimmt den Hinweis entgegen.

Herr Rauche teilt mit, dass auf dem Gehweg im Rudolf-Breitscheid-Weg Pflasterstein fehlen. Dies muss kontrolliert werden.

Herr Simon gibt bekannt, dass in Schermen der Glasfaserausbau erfolgt. Er bittet darum, dass alles genau dokumentiert wird, um ähnliche Schwierigkeiten wie beim Ausbau von MDDSL in Körbelitz zu vermeiden. **Herr Gent** Problematik ist bekannt, wird beachtet.

Herr Winter mit einer Bitte zur Reaktionszeit auf Hinweise an die Vw. Unter anderem hatte er darauf hingewiesen, dass ein Ortsschild in Hohenwarthe Nordseite (Waldschänke) fehlt und die Beschilderung in der Wallstraße nicht richtig ist. Der hintere Teil der Wallstraße gehört nicht mit zur verkehrsberuhigten Zone. **Eine Antwort von der Vw wird erbeten.**

TOP 13	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Winter schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frank Winter
Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Gabriele Holz
Protokollantin

Möser, den 10.05.2021